



## Richard Dübell Tatort Geschichte

Zum runden Geburtstag der Literaturtage wird ein junger Autor in den Mittelpunkt der jährlichen Veranstaltungsreihe gestellt, den die Stadt bereits im Jahr 2003 mit dem Kulturförderpreis auszeichnete.

Der 1962 in Landshut geborene Richard Dübell ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Erstmals aufhorchen ließ er 1996 mit seinem Roman „Der Tuchhändler“, einem Kriminalfall, der zur Zeit der „Landshuter Hochzeit“ um 1475 in Landshut spielt. Schnell folgten neben Beiträgen in Anthologien weitere historische Kriminalromane: „Der Jahrtausendkaiser“, „Die schwarzen Wasser von San Marco“, „Das Spiel des Alchimisten“, „Die Tochter des Bischofs“, „Der Sohn des Tuchhändlers“ und „Im Schatten des Klosters“. Mit „Eine Messe für die Medici“ schaffte er bereits 2002 den Sprung auf die Bestsellerliste und zählt seitdem zu den beliebtesten Autoren im Genre des Historischen Romans.

**Donnerstag, 16. November 2006**  
**19.30 Uhr**  
**im Rathausfoyer**

### „Grüße aus dem Mittelalter“

Eröffnung der 10. Landshuter Literaturtage mit Buchvorstellung  
„Weitberühmt und vornehm. Eine Chronik von, mit und über Veit Arnpeck.“  
von Richard Dübell.

Die Verleihung des Landshuter Kulturförderpreises 2003 an den Autor Richard Dübell war mit dem Ankauf einer Chronik der Landshuter 800-Jahr-Feiern verbunden. Richard Dübell hat daraus ein Protokoll der ganz besonderen Art gemacht: er lässt den mittelalterlichen Chronisten Veit Arnpeck (\* 1435/44 in Freising, † 1495 in Landshut) für sich sprechen. Was Veit Arnpeck - von dem spitzbübischen Gott Hermes aus der Unterwelt befreit und in das Landshut des Jahres 2004 geworfen - erlebt und in seiner höchst bescheidenen Art aufzeichnet, hat Richard Dübell mit viel Ironie, Sarkasmus und Kenntnis der Landshuter Befindlichkeiten in einem Dutzend Briefen geschildert, die Arnpeck an verschiedene Persönlichkeiten der Geschichte richtet.

Begrüßung: Hans Rampf, Oberbürgermeister  
Einführung: Katrin Weinzierl M.A.

Lesung: Richard Dübell

Musik: Städtische Musikschule Landshut

## Publikation

**Richard Dübell**

„Vornehm und Weiterühmt“

Eine Chronik von, mit und über Veit Arnpeck unter gelegentlicher Erwähnung der Stadt Landshut und ihres 800-jährigen Jubiläums

Hrsg. Stadt Landshut, 2006

Preis: 9,80 €

Vertrieb: Hochneder'sche Buch- und Kunsthandlung, Rosengasse 351, 84028 Landshut  
Tel. (0871) 22990 / Fax: (0871) 22034  
[hochneder.buch@t-online.de](mailto:hochneder.buch@t-online.de)

## Impressum

**Veranstalter**

**der 10. Landshuter Literaturtage**

Stadt Landshut, Hauptamt - Kultur

Altstadt 315, 84028 Landshut

Tel. (0871) 88-1616; Fax: (0871) 24570

[www.landshut.de/literaturtage](http://www.landshut.de/literaturtage)

**Programmgestaltung:**

Katrin Weinzierl M.A. und Richard Dübell, besonderen Dank für Ihre Unterstützung gilt Ludwig Bichlmaier, Toni Greim und Thomas Link.

**Bildnachweis:** Cover „Der Sohn des Tuchhändlers“ - Ehrenwirth Verlag, Foto Uwe Zucchi

**Veranstaltungsorte:**

Rathausfoyer, Altstadt 315

Salzstadel, Steckengasse 308

Röcklturm, Isarpromenade 2

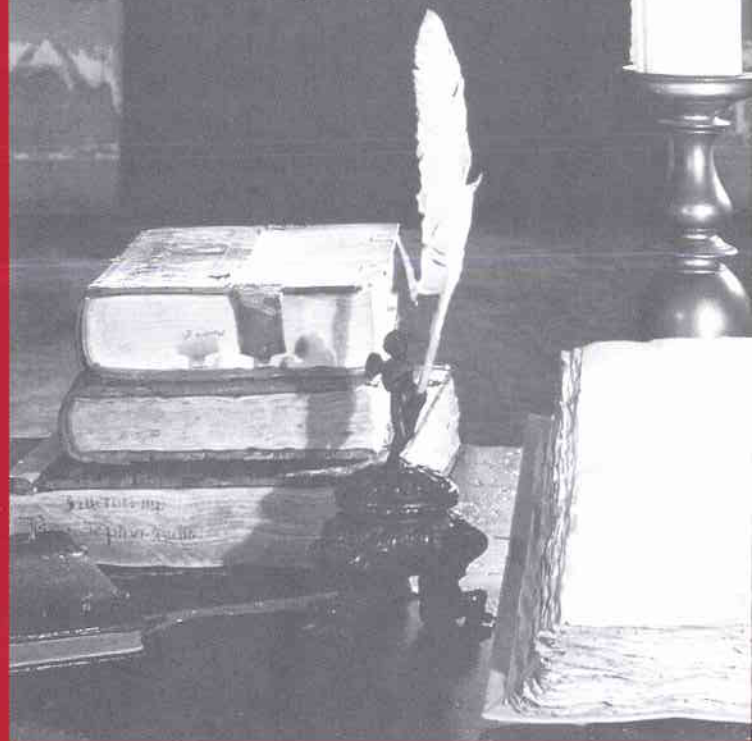
Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

# Richard Dübell

## Tatort Geschichte

10. Landshuter Literaturtage

16. - 26. November 2006



10. Landshuter Literaturtage

16. - 26. November 2006

Freitag, 24. November 2006

20 Uhr

im Röcklurm

„Ermittlungen im Röcklurm.  
Auf der Fährte von Peter Bernward“

Simultane Lesung aus den Peter-Bernward-Romanen auf allen vier Ebenen des Röcklurms

Wie nehmen Leser die Geschichten wahr, die ein Autor erzählt? Richard Dübell hat sich an vier Freunde gewandt, um dies öffentlich feststellen zu lassen. Wer hat welches Lieblingsbuch? Welches Kapitel darin gefällt am besten, und warum? Aber nicht genug damit, dass die vier ausgewählten Buchpaten ihre Rezeption der Dübell'schen Werke darstellen: die Zuhörer haben im Anschluss daran die Gelegenheit, sich selbst ein Bild zu den jeweiligen Buchpassagen zu machen. Vier Schauspieler lesen die von den Buchpaten bezeichneten Kapitel – simultan auf allen vier Ebenen des Röcklurms und unterstützt von der historischen Musik von Susanne Högl und Andreas Kaiser.

es lesen Christoph Bangerter, Reinhard Peer, Peter Pruchniewitz und Olaf Schürmann

Buchpaten: Katrin Weinzierl, Ludwig Bichlmaier, Toni Greim, Thomas Link

Musik: Susanne Högl, Andreas Kaiser

Sonntag, 26. November 2006

11 Uhr

im Rathausfoyer

Vorschau in die Vergangenheit

Preview-Lesung auf  
„Die Braut des Florentiners“

Acht historische Romane und diverse Beiträge für Anthologien hat Richard Dübell bislang veröffentlicht. In dieser Sonntags-Matinée erhalten Sie Gelegenheit, ein Werk kennen zulernen, das erst im Jahr 2007 in die Buchläden kommen wird. Richard Dübell hat seine Werkstatt geöffnet und lässt Sie in einen historischen Roman blicken, für den es noch nicht einmal Druckfahnen gibt. Wer diese Lesung versäumt, hat erst nächstes Jahr wieder Gelegenheit, sie nachzuholen!

es liest Mathias Kupfer  
Musik: Cantorion

## Ausstellung

Die Ausstellung im Rathausfoyer gibt einen Rückblick auf 10 Jahre Landshuter Literaturtage und stellt Zitate aus Richard Dübells Chronik zur 800-Jahr-Feier der Stadt Landshut „**Vornehm und Weitberühmt**“ vor. Der Autor ist zu unregelmäßigen Zeiten zum Signieren in der Ausstellung anwesend.

17. - 26. November 2006, Di - So 14 - 18 Uhr

## 10. Landshuter Literaturtage

Im Jahr 2006 feiern die Landshuter Literaturtage ihr 10-jähriges Jubiläum. Nach der Initiative von Alt-Oberbürgermeister Josef Deimer und der Konzeption von Helmut Stix werden namhafte Schriftsteller und Literaten, die mit der Stadt Landshut in direkter Verbindung stehen, einmal jährlich in den Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe gestellt. Erklärtes Ziel ist, literarische Stadtgeschichte einem breiten Publikum geschmackvoll zu servieren.

Begonnen mit dem Ehrenbürger der Stadt, Hans Carossa (1878-1956), folgten im Laufe der Literaturtage der Philosoph Ludwig Feuerbach (1804-1872), die Romantikerin Bettina von Arnim (1785-1859), das bayerische Erzähl-talent Lena Christ (1881-1920), der Romancier Heimito von Doderer (1896-1966), der Rechtsanwalt, Journalist und Mundartdichter Ludwig Thoma (1867-1929), die Lyrikerin Berta Huber (1897-1969), der Universitätsprofessor, Pädagoge und Kirchenmann Johann Michael Sailer (1751-1832) sowie der Geschichtschreiber und Maler Reiner Zimnik (\*1930). Zum 10-jährigen Jubiläum steht nun Richard Dübell mit seinen historischen Kriminalromanen unter dem Motto „Tatort Geschichte“ im Mittelpunkt der Literaturreihe.

Viel kriminalistisches Vergnügen bei dem abwechslungsreichen Programm, das sich sowohl an das erwachsenen Publikum, als auch mit speziellen Veranstaltungen an junge Bücherwürmer richtet, wünscht Ihnen

Katrin Weinzierl

**Samstag, 18. November 2006**  
**14 - 18 Uhr**  
**im Röcklurm**

**„Schreiben = Geschichten erzählen“**

Schreib-Workshop für Jugendliche  
zwischen 12 und 18 Jahren

Richard Dübell bietet seit Jahren eine erfolgreiche Schreibwerkstatt an, aus der bereits Gewinner von Literaturwettbewerben hervorgegangen sind. Den Inhalt dieses Lehrgangs hat er für die Literaturtage 2006 in einem Kurz-Workshop konzentriert, der sich vor allem an Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren richtet.

Der Anspruch des Schreib-Workshops ist es, den interessierten Teilnehmern eine Grundlage zu vermitteln, worauf es beim Schreiben in erster Linie ankommt: auf das Wissen, wie man eine Geschichte erzählt.

Dozent: Richard Dübell

Maximale Teilnehmerzahl: 12  
Anmeldung unter Tel. (0871) 88-1493

**Sonntag, 19. November 2006**  
**11 Uhr**  
**im Salzstadel**

**„Die Reise des Tuchhändlers“**

Richard Dübell im Gespräch mit Georg  
Brun

So wie eine echte Reise damit beginnt, dass man völlig ratlos ist, wo es langgeht, so verhält es sich auch mit der virtuellen Reise eines Autors in die Existenz als Schriftsteller. In beiden Fällen kommt es darauf an, einfach loszulegen. Der bekannte Münchner Autor Georg Brun, Träger des Förderpreises für junge Schriftsteller des Freistaats Bayern und der Stadt Landshut seit langem verbunden, zeichnet mit Hilfe von Richard Dübell selbst den Weg nach, den dieser genommen hat, um im Schriftstellerleben anzukommen.

Stellen Sie sich ein Zwiegespräch à la Biolek vor – allerdings ohne dass die beiden Protagonisten dabei kochen würden. Und was die intimen Einblicke eingeht: Richard Dübell hat versprochen, seine allerersten Geschichten und Romanfragmente mitzubringen...

Reiseführer: Georg Brun, Richard Dübell

Musik: Richard Köll

**Mittwoch, 22. November 2006**  
**17 Uhr**  
**Altstadt, Treffpunkt vor dem Rathaus**

**„Herr Kaiser, ich hab eine Idee!“**

Eine Führung durch die Landshuter  
Gründungsgeschichte für Kinder

Im Jubiläumsjahr 2004 wurde in der Stadtbücherei Landshut die Idee geboren, den Autor Richard Dübell für literarisch-historische Führungen durch seine Heimatstadt zu gewinnen. Daraus hat sich u.a. eine Stadtführung speziell für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren entwickelt, in der Richard Dübell mit viel komödiantischem Talent neben anderen erstaunlichen Tatsachen erklärt, warum kletternde Ritter für die Gründung von Landshut wichtig waren und wie es zugehen konnte, dass ein Turnier zwei Tage dauerte, obwohl die Recken nur ein einziges Mal gegeneinander anrannten.

Diese Führung, die Richard Dübell mit großem Erfolg für Schulen und Kindergärten durchgeführt hat, findet nun nochmals exklusiv im Rahmen der Literaturtage statt.

Stadtführer: Richard Dübell

Anmeldung unter Tel. (0871) 88-1493